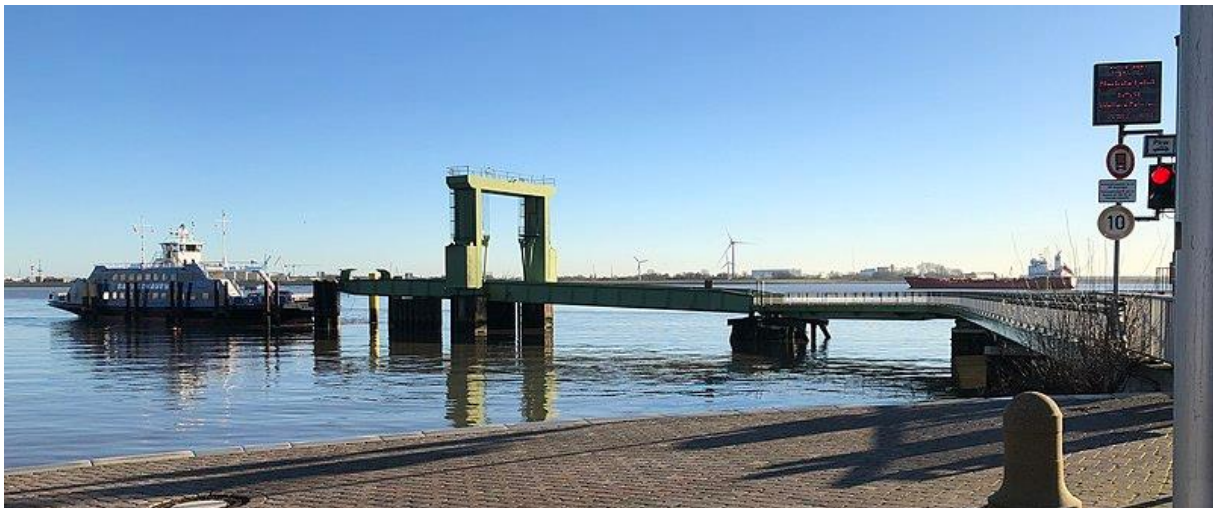




## Butjadinger Weg



51 km von Petershörn nach Nordenham-Blexen (Weser-Fähre)



Auf dem Deich bei Petershörn (westlich von Dangast) zweigt dieser Weg vom Jadeweg nach Osten hin ab. Er führt über das Dangaster Siel in das Nordseebad Dangast. Hier können im vorläufig letzten Supermarkt die Vorräte aufgefüllt werden. Von hier folgt die Streckenführung der Deichlinie auf der Süd- und

Ostseite des Jadebusens bis ca. 2 km südöstlich von Stollhamm. Nun biegt der Weg vom Deich Richtung Osten ab und verlässt den Jadebusen, um nach 2 km nach links auf dem „Schwarzen Weg“ nach Norden Richtung Stollhamm zu führen. Auf einer ehemaligen Schmalspurbahnstrecke, die beidseitig wie eine Allee bewachsen ist, geht es immer geradeaus von Stollhamm über Abbehausen Richtung Nordenham. 1,2 km vor dem Bahnhof Nordenham führt der Weg nach Norden entlang der Weser. Vom Bahnhof geht es zunächst durch verkehrsreiche Wohn- und Industriegebiete, bevor man erst wieder ca. 1,5 km vor der Fähre Blexen-Bremerhaven zur Weser zurückkehrt. Der Butjadinger Weg ist Teilstück des Europäischen Küsten-Fernwanderwegs E9, der von der Atlantikküste in Portugal bis zur Ostsee im Baltikum führt. Er verbindet den Jadeweg (Wilhelmshaven nach Wildeshausen) mit dem Elbe-Weser-Weg (Bremerhaven nach Glückstadt). Der Wanderweg garantiert (mit Ausnahme der oben erwähnten Abschnitte in Nordenham) Ruhe und Abgeschiedenheit. Nennenswerte Höhenunterschiede gibt es nicht. Es empfiehlt sich die Wanderrichtung von der Windrichtung abhängig zu machen. Weil vorwiegend Westwinde herrschen, wird der Weg hier von West nach Ost beschrieben, dann ist der Wind im Rücken. Wenn der Weg auf dem Deich wegen Beweidung nicht begehbar ist, dann bitte vor oder hinter dem Deich gehen.

Eine Besonderheit auf dem Weg sind 6 Skulpturen vom "Skulpturenpfad Kunst am Deich". Der westliche Skulpturenpfad stellt die „Sieben Tage der Schöpfungsgeschichte“ dar. Von diesem stehen mit dem „6. Schöpfungstag“ bei Petershörn („Die Tiere des Feldes. Der Mensch“) und dem „7. Schöpfungstag“ in Dangast („Und Gott segnete den siebten Tag“) zwei Skulpturen am Wegrand des Butjadinger Weges. Am östlichen Jadebusen stehen insgesamt 7 Skulpturen zum Thema „Die Sintflut – Bewahrung der Schöpfung hinter dem Deich“. Von diesen stehen 4 Skulpturen am Wegrand des Butjadinger Weges: „Sintflut des Nordens“ am Vareler Siel, „ Sollte Gott gesagt haben?“ am Wapeler Siel, „ Bruders Hüter?“ in Schweiburg am Deich und „Die Große Flut“ am Augustgroden.

Von der Morseer Mühle bis zum Union-Pier in Nähe des Bahnhofs Nordenham verläuft über 6 km der Nordenhamer Planetenweg. Dieser stellt im Maßstab 1: 1 Mrd. die Entfernungen im Sonnensystem dar. Ab dem Restaurant Weserterrassen in Nordenham kann der Planetenweg als Alternative zum Butjadinger Weg gegangen werden.

Der Weg ist nur teilweise mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Der „Wesersprinter“-Bus fährt ab Oldenburg alle 2 Stunden nach Nordenham und Blexen. Wer die Bahn nutzt, fährt von Oldenburg nach Hude, steigt dort um in den Zug nach Nordenham. Von Bremerhaven aus geht es mit der Fähre zum

Startpunkt in Blexen. Wer zum westlichen Ende des Wanderweges möchte: Die Nordwestbahn fährt von Oldenburg bis Varel, dort Umstieg in den Bus 253 nach Dangast, Haltestellen „Am Strand“ oder „Dangast, OLB“ (Mo-Fr. stündlich).

Die Buslinien 400, 404 und 408 verbinden Stollhamm mit Nordenham. Zwischen Bahnhof Stollhamm und Ellwürden, Stadtländer Straße, gibt es parallel zum Butjadinger Weg auf der L860 mehrere Buslinien zum Bahnhof Nordenham, so dass man seine Tour z.B. bei Regenwetter auch abbrechen kann. Es fahren mindestens 2 Busse pro Stunde pro Richtung. Etwas schwieriger wird es zwischen Stollhamm und Varel: Von Dangast fährt die Buslinie 253 bis Varel, dort Umstieg in die Linie 430 bis Diekmannshausen, Landhaus. Von hier über den „Mittelweg“ in 1 km zum Wanderweg. Ansonsten erreicht man den Raum zwischen Diekmannshausen und Stollhamm nur noch mit dem selten fahrenden Bürgerbus 415 (Kleinbus mit begrenzter Platzzahl) ab Rodenkirchen, Bhf. bis Haltestelle „Grimm“:

<https://www.openstreetmap.org/relation/10137794#map=12/53.4363/8.4097>

Wer die Tour von Nordenham aus angeht: Der Butjadinger Weg endet unspektakulär westlich von Dangast bei Petershörn. Dort trifft der Weg auf den Jadeweg (Markierung: weißes "J"), der Wilhelmshaven mit Wildeshausen verbindet. Wer hier mit dem Bus weiter möchte, geht am besten die 2 km zurück zum Bus 253 ab Haltestelle „Dangast, OLB“, der mindestens im Stundentakt zum Bahnhof Varel fährt.

Fahrplanauskünfte auf [www.vbn.de/fahrplaner](http://www.vbn.de/fahrplaner) und [www.vej-bus.de](http://www.vej-bus.de) und [www.vbn.de](http://www.vbn.de).

Der Weg ist sehr gut markiert mit einem weißen „B“ auf schwarzem Grund. Der Wegverlauf ist oft eindeutig. Mit ausgedruckter Karte sowie Wegbeschreibung ist ein Verlaufen kaum möglich.

Der Butjadinger Weg wird vom Wiehengebirgsverband Weser-Ems e.V. betreut. Dort sind folgende topographische Karten im Maßstab 1:50.000 mit per Hand eingezeichnetem Wegverlauf erhältlich: L2514 Wilhelmshaven, L2714 Varel, L2516 Bremerhaven. Der Weg ist komplett auf der Karte Nr.3 des Kompasskarten-Sets "Ostfriesland Oldenburg" im Maßstab 1:50.000

verzeichnet. Zu beziehen beim Wiehengebirgsverband Weser-Ems e.V. oder im Buchhandel mit der ISBN: 978-3-85026-344-3. Ein Großteil der Tour ist ausführlich beschrieben im Rother Wanderführer "Bremen - Oldenburg", ISBN 978-3-7633-4405-5. Von Diekmannshausen bis Blexen ist der Weg -wenn auch nicht immer korrekt- in der Publicpress-Rad- und Wanderkarte „Bremerhaven, Nordenham, Butjadinger Land“ im Maßstab 1:50.000 dargestellt, ISBN 978-3-7473-0502-7.

Der Wanderweg ist auf **[www.geolife.de](http://www.geolife.de)**, dem Freizeitportal der Niedersächsischen Landesvermessung, ausführlich dargestellt und beschrieben. Dort befindet sich der derzeit aktuellste Wegverlauf. Dort können auch Tourenflyer ausgedruckt sowie GPX-Daten für GPS-Geräte herunter geladen werden:

<https://www.geolife.de/tour-901000545-8000.html>

Auch auf der Plattform

<https://hiking.waymarkedtrails.org/#route?id=13317909&type=relation&map=12.0/53.4792/8.4917>

ist der Weg dargestellt. Hier mit dem Vorteil, dass weitere Wanderwege hinterlegt sind.

Zuletzt auch auf Outdooractive.de:

<https://www.outdooractive.com/de/route/wanderung/ostfriesland/butjadinger-weg/232499167/>

Kontakt:

Wiehengebirgsverband Weser-Ems e.V.

Rolandsmauer 23a

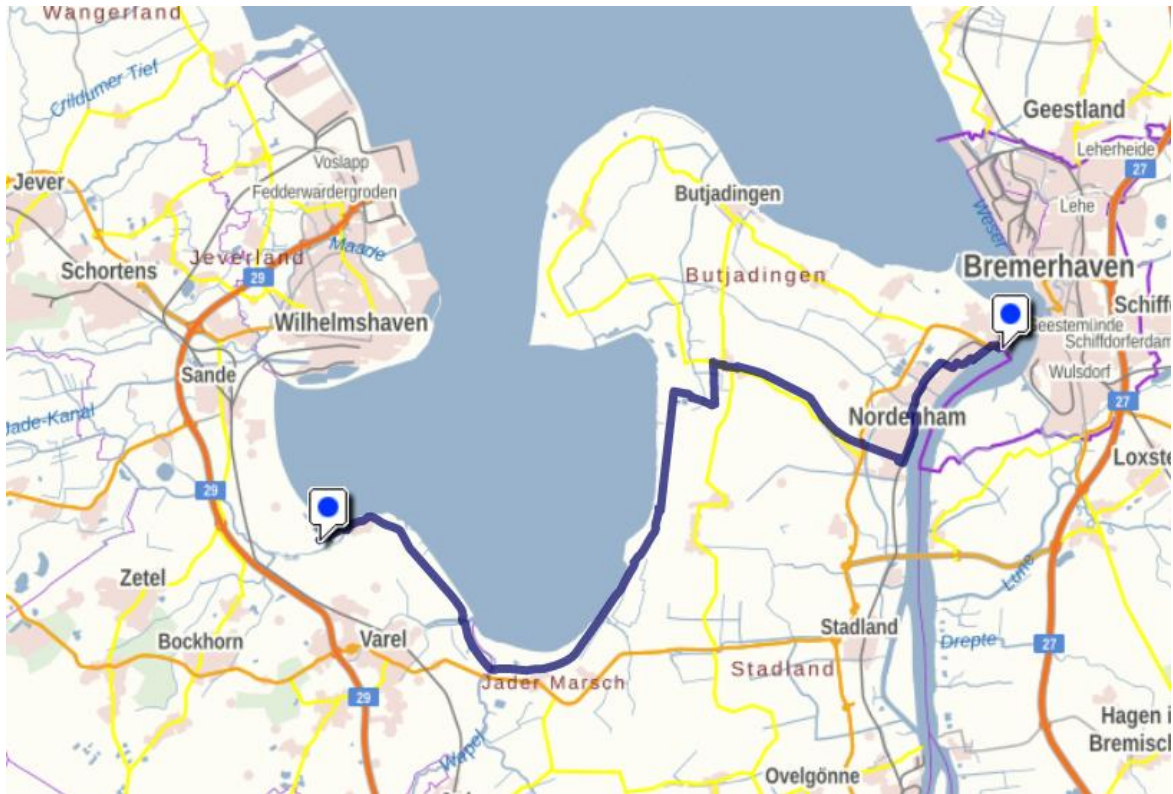
49074 Osnabrück

Telefon 0541/29771

Fax 0541/201618

e-mail: [wgv-weser-ems@t-online.de](mailto:wgv-weser-ems@t-online.de)

[www.wgv-weser-ems.de](http://www.wgv-weser-ems.de)



*Butjadinger Weg auf [www.geolife.de](http://www.geolife.de)*

**Etappen:**

Petershorn – Jade:	11,6 km
Jade - Stollhamm:	22,2 km
Stollhamm - Blexen Weserfähre:	17,4 km

Fotos: Friedrich Braun

Text: Benedikt Loheide

Alle Karten aus [geolife.de](http://geolife.de)

## Wegbeschreibung noch unvollständig

### 2.Etappe: Von der Jade nach Stollhamm

Nach 2 km nach links auf den „Schwarzen Weg“, der Richtung Norden nach Stollhamm führt. An der „*Ulmenstraße*“ im Westen von **Stollhamm** nach rechts auf die „*Hauptstraße*“.

### 3.Etappe: Stollhamm bis Nordenham-Blexen Weserfähre

Hier auf dem Geh- und Radweg auf der Nordseite der „*Hauptstraße*“. Es geht vorbei an der überdachten Bushaltestelle „*Stollhamm, Bhf*“ sowie an einer *Tankstelle mit Kiosk*. Keine 100 m hinter der Tankstelle biegt der Weg nach links ab. Nach nur 50 Metern geht es wieder nach rechts auf eine ehemalige Bahntrasse. Dieser Weg führt direkt nach Nordenham. Der Wanderweg verläuft mehr oder weniger in der Nähe der *Landesstraße L860*, wo Busse nach Nordenham bzw. Stollhamm fahren. So gibt es stets die Möglichkeit die Wanderung zu beenden. Unterwegs stehen am Weg viele Informationstafeln („*Auf den Spuren des Bahndamms*“). Ein Picknicktisch steht am Wegrand, kurz darauf eine Infotafel zum Pflegeheim „*Haus Christa*“. Nach ca. 1 km wird das Schild „*Schafhaltung*“ erreicht. Hier wird das Gebiet der **Stadt Nordenham** betreten. Nach ca. 2 km stehen ein *Insektenhotel*, ein große *Tierwelt-Tafel* sowie ein **Fernglas** am Wegrand. Später stehen auf Höhe der kleinen Siedlung *Ostmoorsee* eine weitere Infotafel sowie eine Hütte am Wegrand. 400 m weiter steht mit dem *Pluto* der erste Planet des *Plantenweges* am Wegrand. Nach weiteren 550 m steht rechter Hand die *Moorseer Mühle*, eine funktionstüchtige Galerieholländer-Windmühle. Das Gelände ist ein Museum incl. Backtage im Sommer. Am Wanderweg weist eine Infotafel auf die Mühle hin. Nach weiteren 600 m steht das Infoschild zum *Neptun* am Wegrand. Ab hier geht es auf dem Geh- und Radweg entlang der „*Mühlenstraße*“ und **Abbehausen** ist erreicht. Die „*Sarver Straße*“ wird überquert, dahinter weiter geradeaus und nach nur 70 m vor dem Kinderspielplatz nach links und sofort darauf nach rechts auf den „*Alten Bahndamm*“ („*Erich Lampe-Weg*“). Der führt über etwas mehr 1 km bis zum *ehemaligen Bahnhof Ellwürden* (Infotafel, Rastplatz). Dahinter geht es an der „*Ellwürder Straße*“ nach links. Kurz darauf werden die *B212* und die „*Oldenburger Straße*“ an Fußgängerampeln überquert. Dahinter kurz nach Süden entlang der *Bundesstraße* und nach 100 m nach links wieder auf den

„Alten Bahndamm“. Nach Überquerung einer Brücke stehen viele Infotafeln zum Thema „Weg des Gesangs“ ebenso am Wegrand wie ein Infoschild zum *Saturn*. 1 km weiter wird beim **Aldi-Markt** das Gebiet von Nordenham erreicht. Die alte Bahntrasse trifft später auf die „*Hansingstraße*“, dort nach rechts und nach 160 m wieder nach links. Die *Bahnlinie Nordenham-Hude-Bremen* wird auf einer modernen Fußgängerbrücke überquert, dahinter stößt der Weg beim *Restaurant Weserterrassen* auf die „*Strandallee*“. Hier nach links. Alternativ kann hier weiter dem Planetenweg weiter unten an der Weser gefolgt werden. Am Ende der „*Strandallee*“ nochmals die Bahnlinie queren, dahinter leicht rechts halten. Es geht direkt auf den **Bahnhof Nordenham** zu (öffentliche Toiletten unten am Bushalt, kostenpflichtig). Um zu den nur 200 m entfernten Verbrauchermärkten (Adresse: Deichgräfenstraße 15/15a) zu kommen, muss nördlich vom Bahnhof vom Deich abgegangen werden. Ansonsten ab dem Bahnhof die Richtung beibehalten und 850 m auf dem auf dem Deich gehen. Kurz bevor dieser nach rechts abbiegt, nach links in die „*Midgardstraße*“ absteigen. Diese stößt auf die „*Viktoriastraße*“, dort nach links. Nach 200 m nach rechts in die eher eintönige „*Martin Pauls-Straße*“. Dieser ca. 2,7 km folgen. Dann nach rechts auf die „*Werftstraße*“. Diese biegt später nach links in die „*Bergstraße*“ ab. Hier auf dem Deich parallel der „*Bergstraße*“ folgen. Später biegt der Weg auf dem Deich nach rechts ab (oberhalb der Straße „*Am Salzendeich*“). Weiter auf dem Fußweg und diesem im Bogen nach Nordosten mehr als 700 m folgen. Oberhalb der „*Heiligenwiehmstraße*“ weiter auf dem Deich nach rechts und nach 150 m wieder nach links weiter auf dem Deich. Der Wanderweg verläuft jetzt in Wesernähe, so dass der rege Schiffsverkehr beobachtet werden kann. Vor dem Erreichen der *B212* wird der Deich verlassen: Es geht vom Deich abwärts in die Straße „*Am Deich*“ und nach nur wenigen Metern nach rechts auf den Fuß- und Radweg parallel zur *Bundesstraße*. Nun nur noch 340 m zum Endpunkt des Weges an der **Weserfähre Blexen**. Hier steht das *Restaurant Weserschlößchen*. Per Fähre geht es weiter auf dem *Europäischen Fernwanderweg E9* nach Bremerhaven oder per *Bus 440* zurück nach Nordenham und Oldenburg.